

# **DIE LINKE.**

**Fraktion im  
Landtag von Sachsen-Anhalt**

Nicole Anger  
*M.d.L.*

Domplatz 6-9  
39 104 Magdeburg

Tel. 039 1-5605 130

E-Mail: [Nicole.Anger@dielinke.landtag-lsa.de](mailto:Nicole.Anger@dielinke.landtag-lsa.de)  
[wkb@nicole-anger.de](mailto:wkb@nicole-anger.de)

# **DIE LINKE.**

**Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt  
Magdeburg**

Nadja Lösch und René Hempel  
*Fraktionsvorsitzende*

Alter Markt 6  
39 104 Magdeburg

Tel. 039 1/540-22 70  
Fax 039 1/540-25 29

E-Mail:  
[DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de](mailto:DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de)  
[www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de](http://www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de)

Magdeburg, den 11.02.2022

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Durchseuchung stoppen - Gesundheitsschutz der Kinder stärken**

Aktuell steigen die Infektionszahlen gerade bei Kindern und Jugendlichen rasant. In der Altersgruppe der 5- bis 14-Jährigen hatten wir in der Stadt Magdeburg in den letzten 7 Tagen fast 1.100 positiv getestete Kinder und Jugendliche. Das entspricht einem Inzidenzwert von 5.525.

"Diese steigenden Zahlen lassen Familien in Sorge zurück. Die Situation zeigt, gerade Kita und Schule sind Schwerpunkte der Infektion. Wir müssen dringend mehr zum Gesundheitsschutz der Kinder beitragen. Bildung und Gesundheit sind zwei elementare Rechte, die nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen," fordert die Co-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat Magdeburg Nadja Lösch.

Zum Gesundheitsschutz zählt, dringend das Angebot an Impfungen für Kinder unter 12 Jahren auszubauen. Dazu muss es im Impfzentrum zentrale Angebote geben. "Die Stadt ist gut beraten, in Zusammenarbeit mit Kinderärzt:innen Impftermine zentral anzubieten. Die Kinderarztpraxen sind zwingend zu entlasten," stellt der Co-Fraktionsvorsitzende René Hempel fest.

"Bei den Infektionszahlen darf auf keinen Fall außer Acht gelassen werden, dass ein Teil der Kinder von Long COVID betroffen sein wird. Um die Anerkennung der Krankheit zu gewährleisten und um den Betroffenen vor allem die Maßnahmen durch Unfallversicherung zu gewährleisten, ist ein PCR-Test unerlässlich. Es ist fahrlässig, PCR-Tests für infizierte Kinder auszusetzen. Damit erlischt der Anspruch auf Rehabilitationsmaßnahmen und im Ernstfall auch der Anspruch auf lebenslange Renten," erklärt die Magdeburger Landtagsabgeordnete Nicole Anger.

Stadtratsfraktion  
Nadja Lösch und René Hempel  
Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt  
Nicole Anger  
MdL